

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 16

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlank durch Diät dann vor allem Zucker meiden

Die neuen Kristall-Saccharin-Tabletten
"Hermesetas" süßen Getränke und
Speisen ohne jede Gefahr der Fett-
bildung. Kein Neben- oder Nachge-
schmack. Durchaus unschädlich.

Hermesetas

sind erhältlich in Apotheken und Drogerien,
zu Fr. 1.— das Blechdöschen mit 500 Tabletten,
A.-G. "Hermes", Zürich 2

GOLLIE Z

NUSSSCHALENSIRUP

das einzige zugleich stärkende Blutreinigungs-
mittel. Fr. 4.— und Fr. 7.50

EISENCOGNAC

Stärkungsmittel gegen Blechraucht, Blutarmut,
Appetitlosigkeit etc. Fr. 4.— und Fr. 8.—

PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST

Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magen-
schmerzen. Fr. 2.— und Fr. 3.50

Verlangen Sie in allen Apotheken und Drogerien nur diese
seit vielen Jahren bewährten Original-Hausmittel.

APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN.

Umgehender Postversand.



Regenerationspillen

Dr. Richard

Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.
Die Regenerationspillen Dr. Richards
sind ein ganz hervorragendes

Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und
Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—.

General depot:

Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1
Dr. Brunner — Limmatquai 5
Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.

Sind's die Augen,
geh' zu Ruhnke!



OPTIKER
Ruhnke
ZÜRICH · Bahnhofstr. 98

Melalon
das Mittel gegen
Nervenschmerzen
zu Fr. 2.50 in allen Apotheken

Zündhölzer

Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art. Schuhcreme
"Ideal", Bodenwicklje, Bodenöl,
Stahlspäne, Wagenfett, Leder-
fett, Lederlack, usw., liefert in befor-
der Qualität billige. G. H. Fischer,
Schweiz, Zürich u. Fettwarenfabrik
Febratvor (Zürich). Gegr. 1890.
Verlangen Sie Preisliste.

Frauen

welche an Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie,
nervösen Herzbeschwerden,
Begleiterscheinungen und
Folgen des Klimakteriums
Ausflüssen,

Nervenschmerzen
und Nervosität leiden und
geheilt sein wollen, schicken
ihr Wasser (Urin) an das
Medizin- u. Naturheilinstitut
Niederurnen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Die Frau

Legendchen

im Frühjahr

Manche Modeschau

Macht uns modenscheu.

Die moderne Frau

Bleibt sehr selten treu,

Das heisst nicht sehr lange,

Ihren — wohlverstanden! —

Neuesten Gewanden.

Darum steht beim Mann

Skepsis vorne dran,

Und das ist die Bange

Vor dem «dernier cri»,

Denn er ist es nie!

Carl Hedinger

Was ist

Liebe?

Ich liebte Else. Das weiss ich. Aber
es ist ein so komisch Ding um die
Liebe! Das wissen ja selbst diejenigen,
die noch nie geliebt haben.

Wie gesagt, ich liebte Else. Doch sie
hatte einen Fehler, die gute Else — —
sie war zu klug. Hier den Beweis:

Eines Tages sagte Else zu mir: «Jack,
Du bist ein lieber Kerl! Ich glaube auch
bald, dass Du mich liebst. Aber noch-
mals will ich Dich prüfen. Ich frage
Dich: Was ist Liebe?! Morgen gibst Du
mir Antwort!»

So klug war Else, aber auch so miss-
trauisch!

— Ich überlegte: Was ist Liebe???

Ich kam zu keinem Ziel. Ich nahm Kant,
Freud, Schopenhauer, Jung, aber keine
dieser Grössen konnte mir helfen ...

Schöne Geschichte! Ich durfte mich vor
Else nicht blamieren!

So kam ich auf die Idee, andere Leute
zu fragen. Zuerst ging ich zu meiner
Exfreundin Muzzi und fragte sie: Was
ist Liebe?

«Liebe?» schmolte Muzzi, «ach, Du,
das ist ein Ding, ohne das man nicht
leben kann!»

Da konnte ich natürlich nicht viel an-
fangen. Auf zu Freund Walter, der ist
so intelligent!

«Ja, lieber Jack, Liebe ist ein Ding,
das sich jeder im Leben wünscht, sich
dann fest daran klammert und es un-
versehens und ungewollt verliert!»

Schon recht, dachte ich, aber zu ein-
seitig. Da musste ich an meine Cousine
Gust denken, die war alle drei Tage in
einen anderen verliebt, die wusste si-
cher Bescheid.

«Ach Boy, Liebe ist Leben, Liebe ist
Tragik, Liebe ist Glück, Liebe ist Wei-
nen, Liebe ist Humor!»

Wieder nichts! Und als sich gar ein
Kollege mit Shakespeare schmückte:

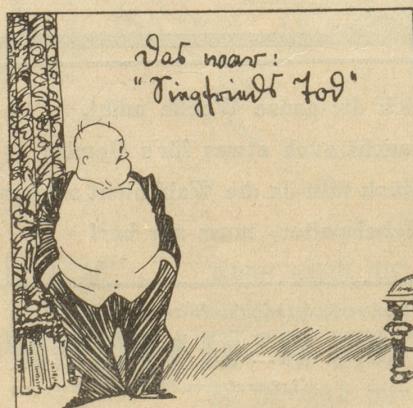
«Liebe ist ein Ding, das keine Liebe
mehr wert ist, wenn man sie analysieren
kann!», da wusste ich schon gar nicht
mehr ein und aus.

Und dann kam mir der Gedanke an
meine Mutter, meine gute, weise Mu-
ter, die mir sicherlich aus diesem Di-
lemma heraushelfen konnte.

«Mein lieber Sohn, es glauben viele
Menschen, sie lieben, sie sind aber nur
verliebt. Es glauben viele Menschen, sie
lieben, es ist aber nur Leidenschaft, nur
Selbstbetrug. Deine Frage? Liebe ist
Aufopferung, Liebe ist sich selbst ver-
leugnen!»

So sprach meine Mutter. Sie sprach
als Mutter.

— Als ich dann am Abend vor Else
stand, meiner geliebten Else, und sie
mich fragte: Was ist Liebe?, da konnte



von Fleute

ich nur mit den Achseln zucken. Da — ich glaubte kaum meinen Augen — nahm sie mich begeistert in ihre Arme und küsste mich!

Ja, so klug war meine Else!

Ich schwöre Ihnen, in diesem Moment selbst konnte ich nicht sagen, was Liebe ist.

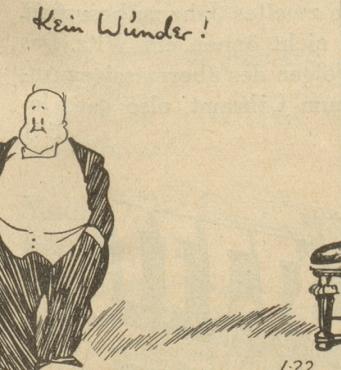
Optimus

Eine Frau ein Mann ein Kleid

Meine Frau macht sich ein Kleid. Eben näht sie den Gürtel dazu. Sie fragt mich: «Soll ich eine Schnalle oder einen Knopf an den Gürtel nähen?» Ich bin am lesen und antworte nur kurz: «Natürlich eine Schnalle!» Sie: «Aber Batz» — (dies ist nämlich mein Kosenamen, wahrscheinlich von „Batzigeben“ abgeleitet) — «Du siehst ja gar nicht hin!» Nun muss ich mich schon bequemen zu sagen: «Aber doch, und übrigens zu einem Gürtel gehört doch bestimmt eine Schnalle und nicht ein Knopf!» Ich hoffe nun Ruhe zu haben. Eben deswegen muss ich hören: «Aber Du musst doch vergleichen, komm mal her und schau!» Um des lieben Friedens willen bemühe ich mich hin, beharre aber bestimmt darauf: «Einzig die Schnalle passt. Nur sie gefällt mir!» Meine Frau scheint überzeugt zu sein. So einige Bemerkungen wie ... wenn sie schon das Kleid selbst ... undankbar ... andere Frauen ... machen keinen Eindruck auf mich. Gewohnt sein! — Ich bin froh, wieder zu meiner Lektüre zurückzukehren zu können.

Anderntags zeigte mir meine Frau das fertige Kleid. Mit der grössten Selbstverständlichkeit sagte sie dazu: «Ich habe dann doch den Knopf an den Gürtel genäht!»

Thelar



1-22

Moderne Kindererziehung

Unter dem Fenster des Nachbarhauses pflegt eine Frau Unterhaltung mit einer gleichgearteten Nachbarin. Hinter ihr im Zimmer «spielt» der «unvergleichliche» Einzige, indem er um den Tisch marschiert, ununterbrochen den Satz singend: «De Pape ischt en Löli, de Pape ischt en Löli.» Eine sich ärgende Nachbarin macht nun die Mutter auf dieses Tun aufmerksam.

In zärtlichem Ton mahnt die Frau ihren Buben zum Aufhören, doch dieser scheint sich besser auszukennen, und singt tapfer weiter: «de Pape ischt en Löli ...»

Ergebnen wendet sich die tapfere Mutter ab, und sagt zu der Nachbarin:

«Söll er halt — wüssed Sie, i dere Zyt macht er wenigstens nüt dümmer!»

berli

Die Wählerische

Heiratslustige liest Heiratsanzeigen und sieht ein Inserat: «Herr mit Herzensbildung wünscht ...» und so weiter. Kalt und unberührt blättert sie weiter und brummt: «Einer mit akademischer Bildung wär' mir viel lieber!» st. (... heb no kai Angscht — settigi häts jo efangs sooo viel! - Der Setzer.)

Die drei Musketiere

«Gib mer rächt es spannends Buechl! bat mich letzthin meine Cousine.

«Häsch die drei Musketiere scho gläse?

Das wär öppis rassig!»

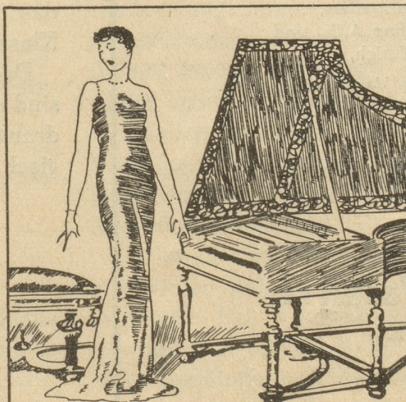
«Vo was handlet denn die Gschicht?»

«Vo Louis XIII. und Kardinal Richeleul» belehrte ich oberflächlich.

«Säg», meinte sie da, «weles isch dänn de dritt Musketier?»

ck

J. Millar Watt



Als sie sich kennenlernten

da tat es ihm weh, dass dieses kluge u. liebenswürdige Mädchen eine so eckige Figur besass; er hätte damals nie ans Heiraten gedacht. Heute, wo sie so fabelhaft aussieht, wäre er todunglücklich, wenn sie ihm das Jawort verweigern würde. Wie sie das erreicht hat? Durch

FORSANOSE

das Kräftigungsmittel mit dem 90%igen Erfolg.

Forsanose-Pulver, das Frühstücksgetränk Fr. 2.50 und Fr. 4.50. Forsanose-Elixier Fr. 3.25, 5.50 und 10.— Forsanose-Tabletten Fr. 3.75.

In allen Apotheken zu haben.

FOFAG, pharmaceut. Werke, Volketswil, Zch.

Persönlicher Misserfolg

führt oft zu Depressionen; das seelische Leiden überträgt sich auf den Körper: Widerstandsfähigkeit, Ausdauer, Mut fehlen. Hier kann man, so eigenartig es klingt, mit Pillen helfen: mit den seit 25 Jahren bekannten und bewährten Yo-Haemacithin-Pillen.

Sie wirken durch allmählichen Aufbau. — Broschüre kostenlos.

Preise: 50 Stück Fr. 6.50; 100 Stück Fr. 11.—; 1 Kurtpackung mit 200 St. Fr. 21.—.

VICTORIA-APOTHEKE ZÜRICH

Bahnhofstr. 71 / Tel. 34.028 / Postch. VIII 1719
Zuverlässiger Postversand.

Er ist der Held, der ewig junge —
An vielem wetzt er seine Zunge —
All' den Philistern, Spiessern zahlt er
Gebührend heim — der «Nebelspalter»!

Hornhaut

Schmerz und Unbehaglichkeit

verschwinden nach Auflegen des ersten Pflasters. Mit den der Packung beigelegten «Disks» angewendet, lösen und beseitigen sie die harhäckigsten Hühneraugen oder Hornhaut. In allen Apoth. u. Drog. zu Fr. 1.30 per Schachtel erhältlich.



HORNHAUT

Scholl's Zino-pads